

Kindergartenpost

„Im Reich der Sinne“



hear



sight



taste



smell



touch

Liebe Eltern,



ein herzliches Willkommen im neuen Kita-Jahr 2023/24.

Riechen, Sehen, Hören, Fühlen und Schmecken – das sind unsere fünf Sinne. Sie begleiten uns tagtäglich, ohne dass wir sie eigentlich bewusst wahrnehmen – und doch benutzen wir sie jeden Tag. Sie sind lebensnotwendig.

In diesem Kindergartenjahr wollen wir uns mit dem Thema



„Im Reich der Sinne“



auseinandersetzen. Wir werden mit Ihren Kindern gemeinsam forschen, entdecken und gestalten, auch in die Natur hinausgehen, ferner Töne und Rhythmik erfahren, Leckerer essen, fühlen und tasten sowie träumen und entspannen.

Wir freuen uns auf eine spannende Zeit und viele schöne Erlebnisse!

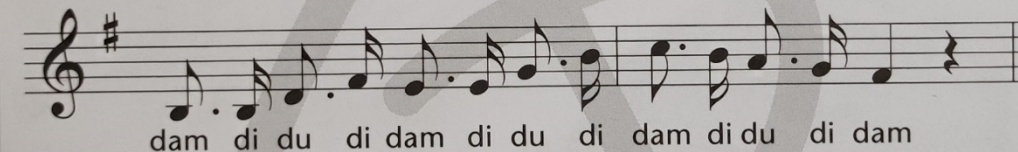
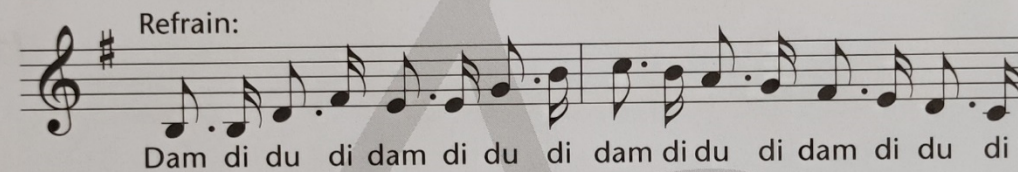
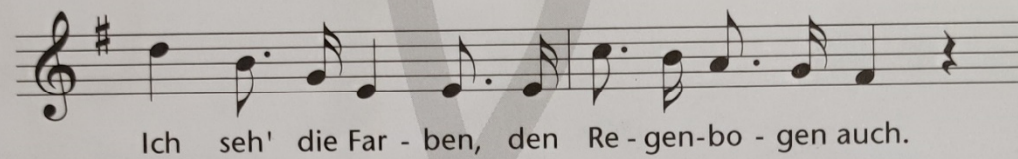
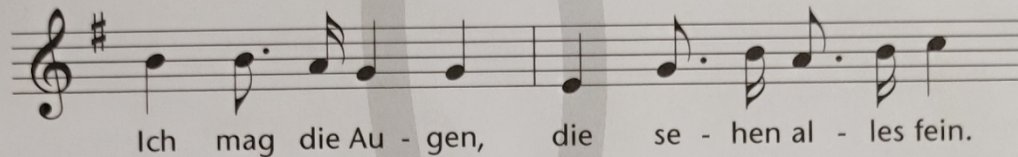
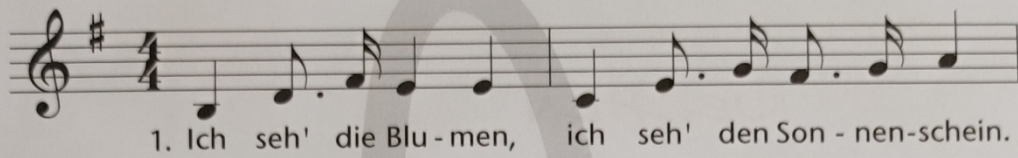


Herzliche Grüße

Ihre Blumenwichtel

Meine fünf Sinne

Text: Michaela Kölln, Musik: Frank Metzner



2. Ich hör' die Autos, ich hör' die Straßenbahn.
Ich mag die Ohren, die hören alles fahr'n.
Ich hör' die LKWs, die Lokomotive auch.
Dam di du di dam di du

3. Ich riech' den Kuchen, ich riech' den Suppentopf.
Ich mag die Nase, die riecht für meinen Kopf.
Ich riech' die Pizza, den Käse ebenso.
Dam di du di dam di du

4. Ich schmeck' die Suppe, ich schmeck' Zitroneneis.
Ich mag die Zunge, die schmeckt stets kalt und heiß.
Ich schmeck' die Nudeln, die Schokolade auch.
Dam di du di dam di du

5. Ichühl' die Wärme, ichühl' den Schäferhund.
Ich mag die Hände, die fühlen spitz und rund.
Ichühl' die Kälte, den Regenschauer auch.
Dam di du di dam di du

Pädagogische Ziele zum Thema:

Sich mit allen Sinnen zu beschäftigen bedeutet,

- die eigene Welt zu spüren und zu fühlen
- den eigenen Körper bewusst wahrzunehmen
- zur Ruhe zu kommen und zu entspannen
- gut zuzuhören
- Zeit zu haben, sich in der Welt zu verständigen
- aufmerksam zu sein
- leise zu sein und Alltagsgeräusche/Naturgeräusche zu hören und diese zu fühlen bzw. wahrzunehmen
- verschiedene Gerüche/Düfte um uns herum wahrzunehmen
- die Umgebung zu beobachten, sie zu erforschen und Dinge auszuprobieren
- zu experimentieren und zu staunen
- sich eine eigene Welt zu erschaffen und diese zu deuten
- den Alltag zu meistern
- mit anderen zu kooperieren
- selbständig zu sein
- Initiative zu ergreifen
- Ausdauer zu entwickeln
- das Selbstbewusstsein zu stärken



Fingerspiel zum Riechsinn

„Zehn kleine Schnupfenteufel“

Zehn kleine Schnupfenteufel
wollten uns erfreu'n,
da haben wir mal kurz geniest,
dann waren's nur noch neun.

Neun kleine Schnupfenteufel
kamen über Nacht,
da haben wir ganz laut gelacht,
dann waren's nur noch acht.

Acht kleine Schnupfenteufel
wollten, dass wir sie lieben,
da haben wir nur abgewunken,
dann waren's nur noch sieben.

Sieben kleine Schnupfenteufel
waren kaum zu fassen,
da machten wir nur kurz „hex-hex“,
dann waren's nur noch sechs.

Sechs kleine Schnupfenteufel
spielten Schlotterschlümpf,
da zeigten wir die Fäuste ihnen,
dann waren's nur noch fünf.

Fünf kleine Schnupfenteufel
mochten keine Musik,
da spielten wir ganz laut Klavier,
dann waren's nur noch vier.

Vier kleine Schnupfenteufel
wollten ihre Ruh',
da aßen wir 'nen leck 'ren Brei,
dann waren's nur noch drei.

Drei kleine Schnupfenteufel
holten aus zum Kampf,
da schnaubten wir uns endlich frei,
dann waren's nur noch zwei.

Zwei kleine Schnupfenteufel
schauten in 'nen Eimer,
da fiel der eine plötzlich rein,
dann war es nur noch einer.

Ein kleiner Schnupfenteufel
wollt' so gerne bleiben,
da haben wir ganz laut geschrien
und konnten ihn vertreiben.



Termine Termine Termine Termine Termine

05. Oktober	Erntedankfeier (nur für die Kinder)
24. Oktober	Elternabend
08. Oktober	Tag der offenen Tür
 13. Oktober	Kita geschlossen > Erste Hilfe Kurs Team
09. November	18.00 Uhr St. Martinsfeier in Oberndorf bei den Blumenzwergen
05. Dezember	Nikolausbesuch gemeinsam mit der Krabbelgruppe
13. Dezember	10.00 Uhr Adventsgottesdienst
20. Dezember	Adventsfrühstück mit Eltern
23.12.23-07.01.24	Weihnachtsferien, Kita zu

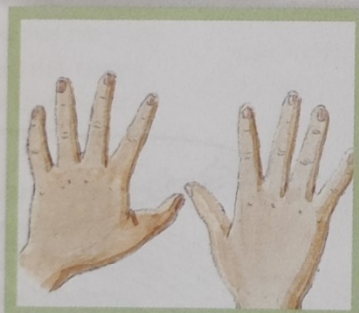
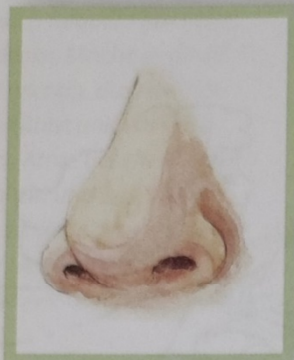
Schließtage Kita-Jahr 2023 / 2024

Erste-Hilfe-Kurs:	13.10.2023
Weihnachten 2023/24:	25.12.23 – 05.01.24
Faschingsdienstag:	13.02.2024 Kita ab 12.00 Uhr geschlossen
Pfingstferien:	27.05.24 – 31.05.2024
Sommerferien 2024:	05.08.2024 – 27.08.2024 Betriebsausflug 26.08.24/ Planungstag 27.08.24
Teamfortbildung:	noch unbekannt

Schau genau und verbinde!

Änderungen vorbehalten!

Was wird gerochen, gehört, gesehen, gefühlt und geschmeckt?



Stein an Stein, Stein an Stein, *das*

Hier siehst du viele verschiedene Steine. Suche die zehn Steine von oben im Bild unten wieder. Kreise sie ein!

Spielvers:



Frau Zunge

Frau Zunge wohnt in einem Haus

mit der Zunge die Lippen umfahren

und schaut auch mal zum Fenster raus.

die Zunge raus- und reinschieben

Sie geht mal rauf und auch mal runter

die Zunge hoch und runter bewegen

und winkt der Nachbarin ganz munter.

die Zunge zur rechten und linken Seite führen

Sie putzt die Fenster außen und innen

die Zunge leckt an den Zahnreihen

und fegt auch noch die Kammer drinnen.

die Zunge in den Wangen verstecken und hin und her bewegen

Sie lacht dabei und ist ganz froh,

pfeifen

und manchmal macht sie dann auch so.

die Wangen aufblasen und platzen lassen

Am Abend legt sie sich zur Ruh`

die Zunge am Mondboden hinlegen

und schließt dann noch ihr Häuschen zu.

ein Küsschen geben

Unabhängigkeit

Ein Kind, dessen Wohlbefinden davon abhängt, dass immer jemand zu seiner Unterhaltung zur Verfügung steht, ist nicht belastbar und kann keine inneren Ressourcen aufbauen.

Die Freude, die Kinder normalerweise an ihrem Dasein haben, verkümmert, Phantasie und Kreativität verflachen.

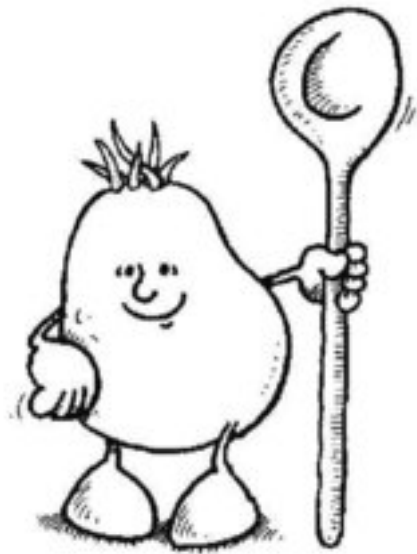
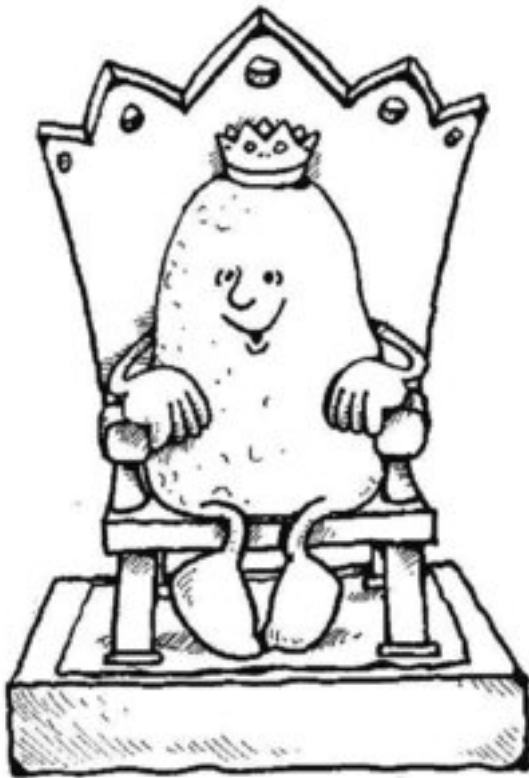
Kinder müssen lernen, sich alleine zu beschäftigen. Untersuchungen zeigen, dass fantasievolle, kreative Kinder kompetente Denker sind und in der Welt mit Überraschungen und Enttäuschungen besser klarkommen.

Xenia Frenkel

Fachzeitschrift „family“ 6/2016



Erntedankfest



Der
Kartoffelkönig



Fingerspiel

„Fünf kleine Kartoffelmänner“

Fünf kleine Kartoffelmänner, das waren
pfiffige Leute.

Der Dickste war der Kartoffelkönig, der
machte den Kindern sehr viel Freude.

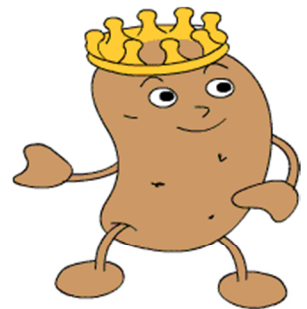
Der Zweite war recht lang und dünn, der
legte sich gleich als Pommes hin.

Der Dritte dann, ihr könnt es raten, wurde
ein Knödel zum Schweinebraten.

Dem Vierten war es einerlei, drum wurde er
Kartoffelbrei.

Und aus diesem Kleinen namens Fips, wurden
eine große Tüte voll Kartoffelchips.

Nun rutschen alle Fünfe munter,
schnell in meinen Bauch hinunter.

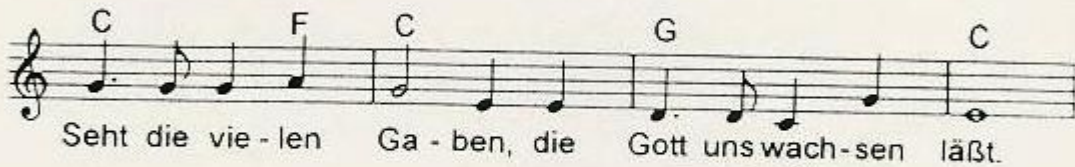
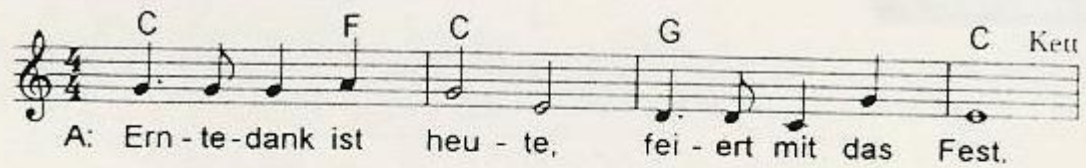


Der Kartoffelkönig

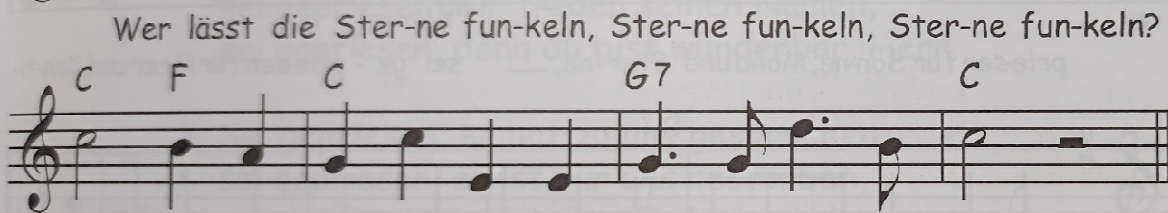
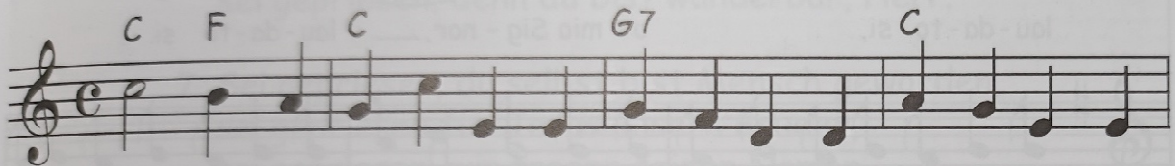
Es war einmal eine große Kiste Kartoffeln. Die stand den Winter über im Keller der Großmutter im alten Haus. Ich kann euch sagen, prachtvolle Kartoffeln waren darin, eine noch dicker als die andere!

Erntedanklieder

Erntedank ist heute, feiert mit das Fest



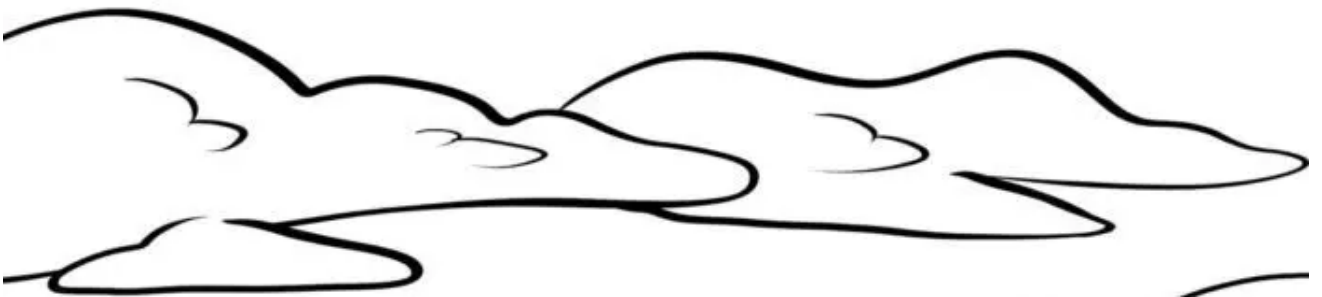
Wer läßt die Sterne funkeln? 72



2. Wer läßt die Sonne scheinen...
3. Wer läßt die Blumen wachsen...
4. Wer liebt auch dich und mich...
5. Wer läßt die Sterne funkeln, Sonne scheinen, Blumen wachsen?
Wer liebt auch dich und mich? Unser großer Gott.

Gebet

Guter Gott du gibst uns Brot,
schütze uns vor Hungersnot.
Gib uns Sonnenschein und Regen,
lass uns spüren deinen Segen.
Mach auch alle Armen satt,
hilf dass keiner Hunger hat.



Auf gute Zusammenarbeit und ein schönes
neues Kita-Jahr!